

*Wilhelm Darbelley 1620-1621*

siedelte 1620 mit einem Teil des Philotschen Materials von Freiburg (Schw.) nach hier über. E. Weller, Die falschen u. fingierten Druckorte I 19 und De Backer-Sommervogel V 159 verzeichnen je einen Druck. Horodisch hat ihm noch 6 Lieddrucke aufgrund der Typen zugewiesen.

VERDEN 1685

Lit.: Grotefeld Bog. F5b-F6a.

*Daniel Kloof 1685-*

soll hier einige Schulbücher gedruckt haben, darunter Cunradi Dieterici compendium institutionum catechetiarum.

WANDSBEK 1598

(Wandesburgum)

Lit.: Wilhelm Grabke, Wandsbek und Umgebung, Hamburg 1960, S. 87f.; H. Colshorn, Wandsbeks und Schiffbeks alte Druckereien, in: Börsenblatt f. d. deutschen Buchhandel 18 (1962) S. 1934-1936.

1. *Druckerei des Tycho Brahe 1598*

Der Hamburger Drucker Philipp van *Obr* brachte hier auf der Privatpresse Tycho Brahes dessen „Astronomiae instauratae Mechanica“ 1598 heraus.

Lit.: P. E. Richter, Tycho Brahes Astronomiae instauratae Mechanica vom 1598, in: Zentralblatt f. Bibliothekswesen 20 (1903) S. 56-63, nebst Ergänzung S. 279f. und Ebenda 21 (1904) S. 396-403, ferner Revue des bibliothèques 33 (1923) S. 297-303 und Nordisk tidskrift f. bok-och biblioteksväsen 14 (1927) S. 31-34; L. Nielsen, Tycho Brahes Bogtrykkeri, Kobenhavn 1946.

2. *Hieronymus Rauscher 1624*

kam von Leipzig nach hier und druckte „Von etlichen kräftigen und hochbewehrten spagyrischen Medicamenten Ein gründliche Erklärung“ von Angelo Sala (Ferguson II 316).

Im Jahre 1630 erhielten Dr. Chemnitz und der Postmeister Hans Jakob Klein das Privileg zur Errichtung einer Druckerei, um die „Postzeitung“ herauszubringen. Der Frachtenmakler Meyer soll diese Wochenschrift gedruckt haben, die ab 1631 in Hamburg erschien (vgl. der Wandsbeker. Zeitschr. d. Bürgervereins Wandsbek 10, 1959).

WANGEN (Allgäu) 1667

Lit.: L. Sporhan-Krempel, Die älteste Zeitung der Reichsstadt Wangen und ihr Drucker, in: Börsenblatt f. d. deutschen Buchhandel 11 (1955) S. 753; F. L. Baumann, Geschichte des Allgäus, Bd. 3 (1894) S. 572.